

FESTSETZUNG DURCH PLANZEICHEN

Art der baulichen Nutzung

WA	Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)
MD	Dorfgebiete (§ 5 BauNVO)
MI	Mischgebiete (§ 6 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung

0,6	Geschossflächenzahl, als Höchstmaß
0,35	Grundflächenzahl
II	Zahl der Vollgeschosse, als Höchstmaß, z. B. II
GH 9,5	Gebäudehöhe, als Höchstmaß in Metern
WH 4,2	Wandhöhe, als Höchstmaß in Metern, z. B. 4.2

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

o	offene Bauweise
ED	Einzel- oder Doppelhäuser
	Baugrenze

Verkehrsflächen

	Straßenverkehrsflächen
	Straßenbegrenzungslinie
	Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
	Rad- und Gehweg

Grünflächen

	Öffentliche Grünflächen
--	-------------------------

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

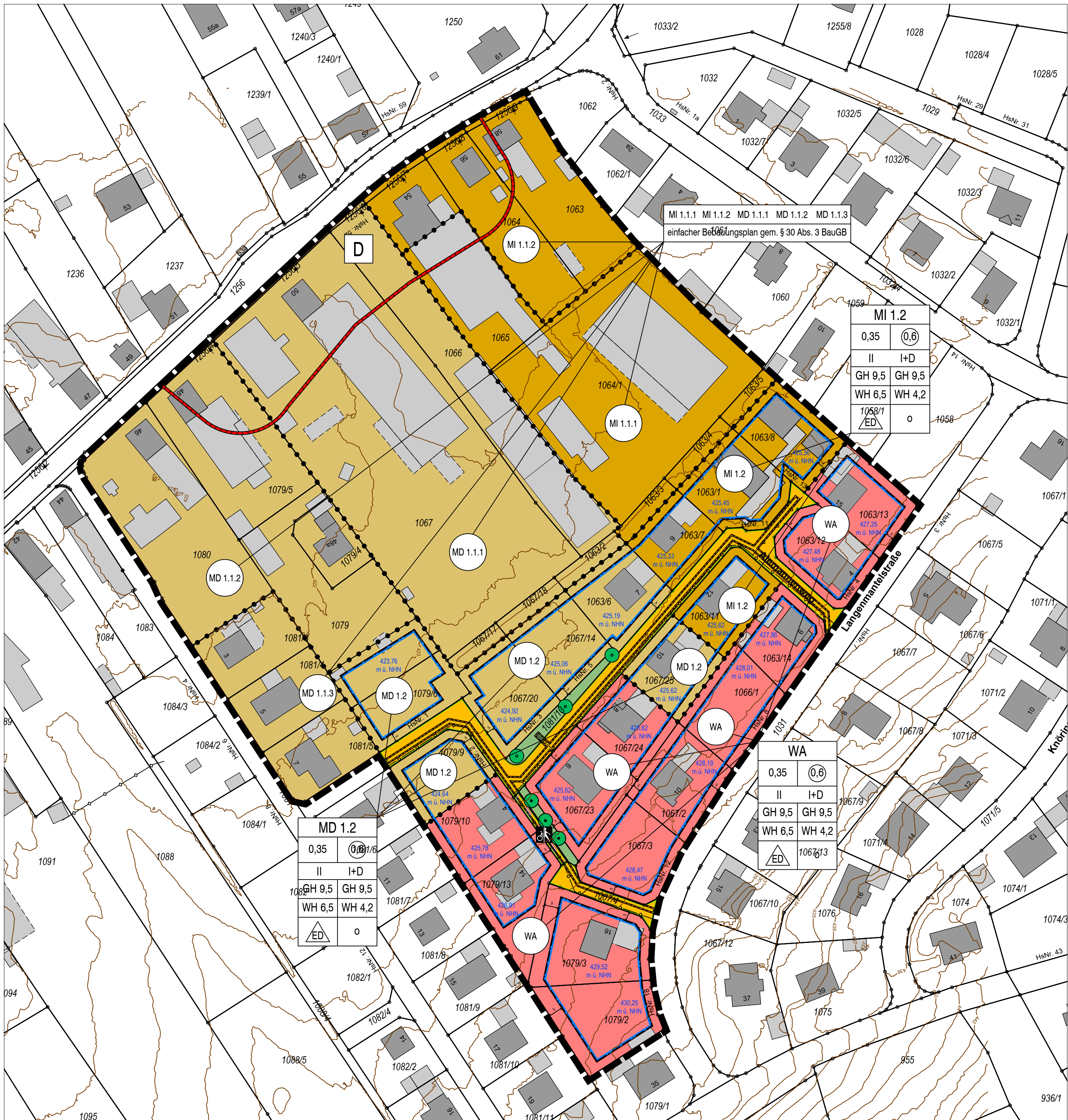
	Anpflanzen: Bäume
	Erhaltung: Bäume

Sonstige Planzeichen

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes
425,78 m ü. NHN	Höhe in m ü. NHN für die maximale Oberkante Fertigfußboden

HINWEISE UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN DURCH PLANZEICHEN

	unterirdische Leitungen
	Umgrenzung von Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen
D	Bodendenkmal D-7-7429-0296, Brandgräber der römischen Kaiserzeit
	bestehende Haupt- und Nebengebäude
1063/6	Flurstück mit Grenzpunkt und Flurnummer
425	Höhenschichtlinien mit Höhenangabe in m ü. NHN
10	Bemaßung in Meter
	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen



Verfahrensvermerke

- Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am ortsüblich bekannt gemacht.
- Zu dem Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom bis beteiligt.
- Der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom wurde mit der Begründung gemäß § 13a i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom bis im Internet veröffentlicht. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet wurden folgende andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeiten vorgehalten (z.B. Lesegeräte) im Rathaus, Zimmer, Anschrift:, während allgemeinen Öffnungszeiten bereitgestellt. Die Unterlagen wurden über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich gemacht.
- Die Gemeinde hat mit Beschluss des Gemeinderats Binswangen vom den Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom festgestellt.

Anton Winkler, Erster Bürgermeister (Siegel)

5. Ausgefertigt
Binswangen, den

Anton Winkler, Erster Bürgermeister (Siegel)

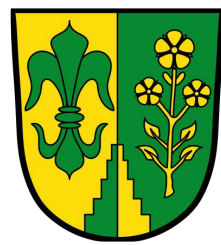
- Der Satzungsbeschluss zu dem Bebauungsplan wurde am gemäß § 10 Abs. 3 S. 1 HS 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde Binswangen zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten. Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und die §§ 214 und 215 BauGB wurde in der Bekanntmachung hingewiesen.

Binswangen, den

Anton Winkler, Erster Bürgermeister (Siegel)

GEMEINDE
BINSWANGEN

Landkreis Dillingen an der Donau



3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS
"LANGENMANTELSTRASSE"

B) Planzeichnung

Verfahren gem. § 13a BauGB
ohne Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB sowie einer
Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB

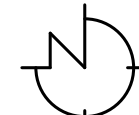
ENTWURF

Fassung vom 11.11.2025

OPLA

Büro für Ortsplanung
und Stadtentwicklung
Otto-Lindenmeyer-Str. 15
86153 Augsburg
Tel: 0821 / 50 89 378-0
Mail: info@opla-augsburg.de
I-net: www.opla-d.de

Projektnummer: 25064
Bearbeitung: CN



Maßstab 1 : 1.000
Blatt 1/1



AUSZUG AUS DER TOPOGRAPHISCHEN KARTE, OHNE MASSSTAB
Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung 2025